

Bericht

Landkreis: GAP

Gemeinde: Saulgrub-Wurmansau

Gemarkung: Saulgrub

Flnr. 1220/5

Straße: Alte Römerstraße

Projekt: Errichtung einer Halle

BLfD Maßnahmennummer: M-2022-339-1

BLfD Maßnahmenbezeichnung: Saulgrub, GAP: Flnr. 1220/5, OB-2022

Auftraggeber: Thomas Hautmann, Alte Römerstr. 8, 82442 Saulgrub

Grabungsgenehmigung ausgestellt von: LRA GAP (31-6024-E-2021-69) am 02.02.2022

Beobachtung Oberbodenabtrag: Dr. Jürgen Schreiber, Dig it Company GbR. am 21.02./03.03.2022

Fundverbleib: /

Bericht

Auf dem Flst. 1220/5 in Saulgrub-Wurmansau soll eine Halle errichtet werden. Da das Grundstück vermutlich von der Denkmalfläche D-1-8332-0012 (Straße der römischen Kaiserzeit) gequert wird, waren die Bodeneingriffe vom Landratsamt GAP denkmalrechtlich beauftragt worden und mussten archäologisch begleitet werden.

Die Untersuchungsfläche liegt oberhalb der östlichen Böschung der B23 auf einem kleinen Geländebuckel, der zur B23 steiler, nach Osten hin flacher abfällt. Nach Westen bildet die zur B23 abfallende Böschung die Grenze, im Norden wird Untersuchungsfläche durch die heutige Alte Römerstraße im Osten und Süden durch die bestehende Bebauung eingefasst.

Am 21.02.2022 wurde mit dem Oberbodenabtrag begonnen, dann nach kurzer Zeit aber mussten die Arbeiten aufgrund der Witterungsbedingungen (Orkanböen, dichtes Schneetreiben) abgebrochen werden (Abb. 1). Schließlich wurde der Oberbodenabtrag am 03.03.2022 fortgesetzt und abgeschlossen.





Abb. 1: Oberbodenabtrag am 21.02.22 kurz vor witterungsbedingter Unterbrechung der Arbeiten

Unter einer 20-40 cm starken Humusauflage folgt im südöstlichen Bereich der Fläche der gewachsen anstehende hell-rötlichbraune Lehm Boden, der im Nordwesten stärker mit Kies durchsetzt war (Abb. 2-4).



Abb. 2: Blick über abgetragene Fläche (von SO)



Abb. 3: Nordhälfte der Fläche (von O)



Abb. 4: Südhälfte der Fläche (von N)

Im Humus fand sich ein modernes Eisenstück, sonstige Objekte konnten nicht beobachtet werden. Weder wurde die vermutete Römerstraße angetroffen, noch wurden andere archäologisch relevante Befunde wie etwa Entnahmegruben, Gräben oder Siedlungsreste festgestellt; die Fläche wurde vor

Ort mündlich freigegeben.

Dr. Jürgen Schreiber M.A.

Dig it! Company GbR,

03.03.2022



Plan der Untersuchungsfläche

Änderungsanzeige Maßnahme der Bodendenkmalpflege

Diese Anzeige bitte per Mail an die zuständige DSchB und/ cc BLfD senden, Kopie an den Auftraggeber

Maßnahmedaten		
M-Nr.:	AZ DSchB.:	
Kurztitel:	Lkr.:	
Archäologische Fachfirma:		
Grabungsleiter:		
Maßnahmentyp:	<input type="radio"/> Oberbodenabtrag	<input type="radio"/> Voruntersuchung
	<input type="radio"/> Ausgrabung	<input type="radio"/> Konservatorische Überdeckung
<input type="checkbox"/> Beginn, Leitungswechsel, Unterbrechung, Abschluss der Feldarbeit		
<input type="checkbox"/> Beginn am: Wir haben erhalten und zur Kenntnis genommen: Erlaubnisbescheid <input type="checkbox"/> , Leistungsbeschreibung <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Wechsel des örtlichen Grabungsleiters am: Vor-/Nachname: Qualifikation: Mobilnummer: Email: <i>Bitte alle Vertretungen des Leiters von mehr als 1 Woche anzeigen.</i>		
<input type="checkbox"/> Unterbrechung am: <i>Bitte nur Unterbrechungen von mehr als 1 Woche angeben.</i>		
<input type="checkbox"/> Wiederaufnahme der Feldarbeit am:		
<input type="checkbox"/> Abschluss der Feldarbeit am: <i>Kurzbericht und ggf. Empfehlungen zur Freigabe ausfüllen.</i>		
<input type="checkbox"/> Verfahrensstand		
gewachsener Boden auf gesamter Fläche erreicht? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Zieltiefe der Baumaßnahme erreicht? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
weitere Bodeneingriffe vorgesehen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> <i>(wenn ja: keine Freigabeempfehlung)</i>		
weitere Maßnahmen sind erforderlich? ja <input type="checkbox"/> welche: nein <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Empfehlungen zur Freigabe <small>(nur für Abschluss des Erlaubnisverfahrens erforderlich)</small>		
<input type="checkbox"/> Keine Befunde festgestellt <input type="checkbox"/> Das gesamte Grundstück (Parzelle) kann zur bauseitigen Nutzung freigegeben werden. Ein erneutes Erlaubnisverfahren ist nicht notwendig. <input type="checkbox"/> Die untersuchten Flächen (siehe Plan) können zur bauseitigen Nutzung freigegeben werden. Eingriffe in weitere Teilflächen bedürfen der Abstimmung mit dem BLfD. <input type="checkbox"/> Bei der Untersuchung bis zur bauseitig notwendigen Eingriffstiefe wurden archäologisch relevante Horizonte nicht erreicht. Für tiefere Bodeneingriffe ist ein erneutes Erlaubnisverfahren notwendig.	<input type="checkbox"/> Befunde festgestellt und im gesamten Eingriffsbereich fachgerecht untersucht (flächige Ausgrabung oder Planumsaufnahme mit konservatorischer Überdeckung) <input type="checkbox"/> Das gesamte Grundstück (Parzelle) kann zur bauseitigen Nutzung entsprechend der Erlaubnis freigegeben werden. <input type="checkbox"/> Die untersuchten Flächen (siehe Plan) können zur bauseitigen Nutzung freigegeben werden. Für weitere Bodeneingriffe ist ein erneutes Erlaubnisverfahren notwendig. <input type="checkbox"/> In den untersuchten Flächen (siehe Plan Konservatorische Überdeckung) blieben Befunde erhalten und wurden in geeigneter Weise überdeckt. Für tiefere oder weitere Bodeneingriffe ist ein erneutes Erlaubnisverfahren notwendig.	
Abgabe der Dokumentation bis: <i>Sofern mit der zuständigen DSchB in Abstimmung mit dem BLfD keine anderen Termine vereinbart werden, gilt die in der denkmalrechtlichen Erlaubnis festgesetzte Frist. Bei Voruntersuchungen und Oberbodenabträgen beträgt diese 1 Woche.</i>		

Kurzbericht

Bei **Abschluss von Oberbodenabtrag/Voruntersuchung/Grabung** erforderlich; zusätzlich PDF-Plan. Wurden archäologisch relevante Befunde festgestellt, ist der Kurzbericht mit Listen, Plänen und Fotos gemäß den Dokumentationsvorgaben auch in analoger Form abzugeben.

Kurzbericht über die (bisherigen) Ergebnisse der Maßnahme

Stichpunkte:

1. Anlass (Denkmal, Vermutungsfläche)
2. Durchführung/technisches Vorgehen (Anlage der Flächen/Schnitte, Umgriff und Tiefe, Geräte, Vermessung...)
3. Witterung
4. Bodenaufbau/ Geoprofil (Schichten mit Mächtigkeit o. relative Tiefenangaben von GOK in cm, Bodenart, Feuchtigkeit, Festigkeit ... auch bei negativem Ergebnis unbedingt Mächtigkeit des Bodenabtrags angeben)
5. Ergebnis (Befundart, -datierung, -dichte, -verteilung)
6. Funde (ja/nein, falls ja: ungefähres Fundvolumen und Art der Funde)
7. Sonstiges (z.B. mündl. Vorabfreigabe)

oder als:

Anlage

Anlage Übersichtsplan

Anlage Maßnahmenpolygon

Anlage Digitalfotos

Datum:

Unterzeichner: